

Hauskirche – Geist der Wahrheit

17. Mai 2020

Einen schönen, guten Morgen! Schön, dass wir wieder zusammen feiern können.

Im Namen des Vaters,

Wir sind mitten in der Osterzeit. 50 Tage - bis Pfingsten erinnern wir uns an die Begegnungen der Frauen, der Jünger - mit dem Auferstandenen Christus.

Heute klingt sein Abschied an – Jesus verheißt den Seinen einen Beistand, den Heiligen Geist – den Geist der Wahrheit.

Er will uns nicht als Waisen zurücklassen: wir sollen nicht haltlos, orientierungslos sein – die Liebe seines Vaters wird auch uns erfüllen.

Wir wol - len al - le fröh - lich sein
in die - ser ö - ster - li - chen Zeit,
denn un - ser Heil hat Gott be - reit'.
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
ge - lobt sei Chri - stus, Ma - ri - en Sohn.

Kyrie:

Jesus, wer an die Liebe glaubt, wird wie du - Werke der Liebe vollbringen. Herr, erbarme dich unser.

Jesus, du lässt uns nicht als Waisen - unbegleitet zurück.
Heiliger Geist ist deine Zusage. Christus, erbarme dich unser.

Jesus, wer dich liebt - wird von deinem Vater geliebt werden.
Herr, erbarme dich unser.

Guter Gott,

Die vergangenen Tage und Wochen waren und sind für viele Menschen nicht leicht. Abstand halten, Mund-Nasenschutz tragen, nicht in die Schule dürfen, von zuhause aus arbeiten...

Dennoch ist viel Gutes geschehen: Viel Zeit füreinander, Gelegenheit zum Reden und Spielen usw.
So bitten wir: Schenke uns neu deinen Geist, als Beistand, der uns stärkt in der Liebe, im Vertrauen - im Alltag; darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Gloria, Ehre sei Gott

R.: Glo-ri-a, Eh-re sei Gott und Frie-de den Men-schen sei-ner Gna-de.
Glo - ri - a, Eh - re sei Gott, er ist der Frie - de un - ter uns.
1. Wir lo - ben dich, wir prei - sen dich, wir be - ten dich an, wir
2. Du bist der Herr, der Hei - li - ge, der Höch - ste al - lein. Du
rüh - men dich und dan - ken dir, denn groß ist dei - ne Herr - lich - keit.
nimmst hin - weg die Schuld der Welt, er - barm dich un - ser, Got - tes - lamm!

Hören wir das Evangelium – die Frohe Botschaft Jesu

Joh 14, 15-21

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.

Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren. Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus!

Gedanken

Das Neue Testament berichtet, dass der Auferstandene Jesus den Frauen, den Jüngern und vielen während 50 Tagen immer wieder begegnete, sich ihnen zeigte, offenbarte. Da bereitet Jesus die Seinen auf den Abschied vor.

Abschied nehmen fällt nicht leicht. Doch - Jesus lässt die Seinen nicht einfach zurück - er verheißt ihnen einen ‚Beistand‘. Im griechischen Urtext steht das Wort ‚Paraklet‘. Es wird meist mit Beistand übersetzt. *paraclet* - meint auch: Der Herbeigerufene, der Tröster, der Anwalt, der Verteidiger, der Vermittler.

Der Geist Jesu tröstet die Jünger, wenn Jesus nicht mehr leibhaft bei ihnen ist.

Diesen Geist Jesu, der auch bei uns und in uns sein will, dürfen auch wir herbeirufen, bitten, dass er uns erfüllt, dass er unser Anwalt ist – dass er alles zum Guten führt.

Wir können uns fragen:

Erlebe ich den Geist Gottes als Vermittler?

Erahne ich ihn als Kraft der Liebe?

Rufe ich Heiligen Geist im Alltag als Beistand herbei?

Rufen wir singend den Atem Gottes herbei!

Kv At-me in uns, Hei-li-ger Geist,
bren-ne in uns, Hei-li-ger Geist, wir-ke in uns,
Hei-li-ger Geist, A-tem Got-tes, komm!
1 Komm, du Geist, durch - drin - ge uns,
2 Komm, du Geist der Hei - lig - keit,
3 Komm, du Geist, mach du uns eins,
eins,
1 komm, du Geist, kehr bei uns ein.
2 komm, du Geist der Wahr - heit.
3 komm, du Geist, er - fül - le uns.
1 Komm, du Geist, be - le - be uns,
2 Komm, du Geist der Lie - be,
3 Komm, du Geist, und schaff uns neu,
1-3 wir er - seh - nen dich. Kv

Bringen wir im Bittgebet unser Leben vor Gott:

Wir beten für alle, die ihren Lebensmut verloren haben:
durch Arbeitslosigkeit oder Krankheit... - *kurze Stille!*

Bitten wir für alle, die um Glauben ringen, die sich nach
Wahrheit sehnen... - *kurze Stille!*

Beten wir für alle, die sich nicht geliebt fühlen - all jene, die
auf einen Beistand, auf Trost hoffen... - *kurze Stille!*

Lasst uns auch bitten für alle Menschen, die verlassen
wurden und jetzt ohne Heimat sind... - *kurze Stille!*

*Lassen wir alle unsere persönlichen Bitten in das große Gebet Jesu
einfließen: Vater unser im Himmel.....*

1 Freu dich, du Him-mels-kö-ni-gin,
2 Den du zu tra-gen wür-dig warst,

1 freu dich, Ma-ri-a, freu dich, das
2 freu dich, Ma-ri-a, der Hei-land

1 Leid ist all da-hin. Hal-le-lu-ja.
2 lebt, den du ge-barst. Hal-le-lu-ja.

1-4 Bitt Gott für uns, Ma-ri-a.

3 Er ist erstanden von dem Tod, / freu dich, Maria, / wie er
gesagt, der wahre Gott. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.

4 Bitt Gott für uns, so wird's geschehn, / freu dich, Maria, /
dass wir mit Christus auferstehn. / Halleluja. / Bitt Gott für
uns, Maria.

Bedenke:

Wir müssen unseren Nächsten lieben - entweder,
weil er gut ist, oder, damit er gut wird. *Augustinus*

Des Menschen Gefühle sind immer am reinsten und glühendsten
in der Stunde des Treffens und des Abschieds. *Jean Paul*

Ob wir Gott lieben, das kann man nicht wissen. Aber ob wir
den Nächsten lieben, das merkt man.

Theresa von Avila

Segen:

*Der Tröster Gott segne uns –
er lasse sein Angesicht über uns leuchten,
er schenke uns Hilfe und Trost,
er sei der Beistand in all unseren schwierigen Situationen,
er sei uns nah - in seinem heilenden Geist
in der Kraft der Liebe: Gott Vater-Sohn- Heiliger Geist!
In Namen des Vaters, des Sohnes, im Heiligen Geist. Amen*

74 Mit dir geh ich alle meine Wege

1. Mit dir geh ich al-le mei-ne We-ge, mit dir bin ich al-les, was ich bin:
En-ge, Wei-te, Nä-he, Licht und Dun-kel. Al-les, mein Gott, führt mich zu dir hin.

2. Mit dir geh ich alle meine Wege, mit dir wag ich jeden neuen Schritt,
manchmal fragend und nur im Vertrauen. Du bist da, gehst alle Wege mit.

3. Mit dir geh ich alle meine Wege, mit dir nehm ich jeden neuen Tag,
wie er kommt, aus deinen guten Händen, denn du gibst ihm, was er fassen mag.

4. Mit dir geh ich alle meine Wege, mit dir sag ich immer neu mein Ja.
Kann ja doch nicht anders, als dich lieben, bist du mir mit deinem Segen nah.